

EMOTON PANELLO

Die **EMOTON PANELLO Raumklimaplatte** ist eine Trockenbauplatte aus Ton und Zellulose. Um ihre besonderen Eigenschaften zu erfüllen, müssen einige Besonderheiten beachtet werden.

Geeignete Untergründe

Geeignete Untergründe für **EMOTON PANELLO Raumklimaplatten** sind alle vollflächigen Holzwerkstoffplatten, ebene Vollholzschalungen oder Gipsfaserplatten mit jeweils mindestens 15mm Stärke. Mit geeigneten Klebemörteln ist der Einsatz als Trockenputz auf Beton möglich.

Montage

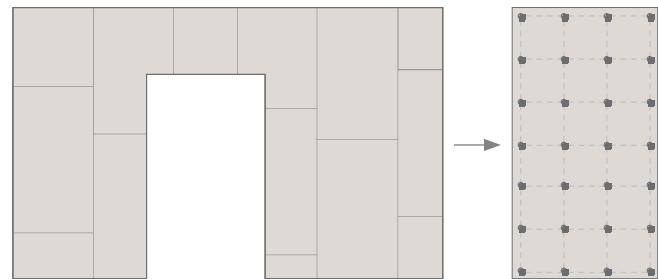
EMOTON PANELLO Raumklimaplatten haben eine ausgezeichnete Wirkung hinsichtlich Feuchteregulierung und dehnen sich bei Feuchteaufnahme aus und schrumpfen bei Feuchteabgabe. Die **EMOTON PANELLO Raumklimaplatten** sind daher bei trockenen Umgebungsbedingungen zu lagern und erst nach der Ausheizphase zu montieren.

EMOTON PANELLO Raumklimaplatten können mittels Kreis- und Tauchsägen geschnitten werden. Der Schneidstaub ist abzusaugen. Als Sägeblätter sind Diamantblätter geeignet. Die Sägekante ist mit einem groben Schleifpapier zu entgraten. Die raue Seite der Platte soll zur Wand hin auf die vollflächige Unterkonstruktion verarbeitet werden. Produktionsrückstände an der Plattenoberfläche können mit einer Spachtel entfernt werden. Für Kreisausschnitte empfehlen wir Hartmetallkronen mit Spiralbohrer. Alle geeigneten Werkzeuge sind bei **EMOTON** erhältlich.

An den Kanten wird **EMOTON Fugenkleber** mit einer Spachtel oder befüllten Kartusche aufgetragen und durch Zusammenpressen verklebt. Überschüssigen Kleber entfernen. Durch Anbringen von Papierstreifen

auf den Untergrund im Fugenbereich ist auf die Entkopplung zur Unterkonstruktion zu achten. Die Platten müssen so angeordnet werden, dass keine Kreuzfugen entstehen. Bei den Stirnkanten nebeneinanderliegender Platten muss auf mindestens 20cm Versatz geachtet werden. Um Risse beim Tür- und Fensterstock zu vermeiden, darf dieser nicht mit seinem Verlauf mit der Kante der Trockenbauplatte zusammenfallen.

EMOTON PANELLO Raumklimaplatten immer zuerst mittig und dann erst seitlich schrauben.



Verlegemuster: Kreuzfugenlose Plattenanordnung bei Wandmontage; Detail: Schraubenbild Wandmontage ca. 20x20cm

Zuerst wird eine Platte oberhalb des Rohbodens an die Unterkonstruktion gedrückt und am Untergrund befestigt. Hierbei ist ein Abstand zum Rohboden und zu anderen Bauteilen (Wand) von mindestens 5mm einzuhalten. Hierzu empfehlen wir den Einsatz von Abschlussprofilen (z.B. Sockelleistenprofil ArtNr. 72314 und Abschlussprofil ArtNr. 72254). Bei Plattenformat 125x62,5cm immer hochkant beginnen. Bei Holzunterkonstruktion werden Trompetenkopfschrauben (z.B. 3,9x35mm) mit Grobgewinde in einem Abstand von 20cm verwendet (siehe Schraubenbild). An Dachschrägen und Decken ist eine zusätzliche Schraube innerhalb des 20x20cm Rasters zu setzen. Bei Beton-

wänden wird ein handelsüblicher Flex-Kleber zur Befestigung verwendet und zur Fixierung werden dübellose Betonanker (z.B. 5x40mm) in einem Schraubraster von ca. 30x30cm verwendet. Kleberrückstände auf der Plattenoberfläche sind zu entfernen. Anschließend wird die nächste Platte oberhalb befestigt und der fehlende Plattenteil zur Decke wird zugeschnitten und wie davor befestigt. Der beim Zuschnitt verbleibende Teil wird in der nächsten Reihe unten verwendet. Fehlstellen können mit dem **EMOTON Fugenkleber** verschlossen werden. Der Kleber wird mittels einer Spachtel vollflächig in die Fehlstelle gepresst und plan abgezogen. Die Fehlstelle muss dabei vollständig gefüllt sein. Nach diesem Vorgang muss mindestens 1 Tag Trockenzeit eingehalten werden.



Montage der EMOTON PANELLO Raumklimaplatte

Armierungsspachtelung

Durch Unterschiede der Plattenstärke können unebene Plattenstöße entstehen. Diese sind mit einem groben Schleifpapier einzuebnen. Vor dem Vorspachteln und Armieren muss sichergestellt sein, dass die Platten keiner zu großen Feuchteaufnahme mehr ausgesetzt waren. Die Plattenfeuchte darf vor dem Auftrag

der Vorspachtelung nicht mehr als 15% (gemessen mit Trotec BM12, Einstellung Holzfeuchte) betragen. Als Armierungsspachtelung wird **EMOTON AREA Flächenspachtel** mit mind. 3mm aufgetragen und **EMOTON PANELLO NETZ 8x8mm** vollflächig eingebettet. Auf eine Überlappung der Gewebedenden von min. 10cm ist zu achten. Das Armierungsgewebe muss mindestens 20cm die Fuge überdecken. Wenn dieser Abstand unterschritten würde, ist in der vorhergehenden Bahn ein nur 50cm breiter Streifen einzusetzen. Es ist darauf zu achten, dass das Gewebe im oberen Drittel der Armierungsspachtelung liegt.

Oberflächenspachtelung

Als Oberflächen geeignet sind alle **EMOTON Tonspachtelungen**, bei Bedarf ist ein Egalisierungsanstrich mit **EMOTON COLORE Tonfarbe** problemlos möglich. Um die raumklimatischen Eigenschaften nicht einzuschränken, dürfen keinesfalls filmbildende Oberflächenbeschichtungen mit Kunstharzanteil (Dispersion, Mineralfarbe,...) verwendet werden.

Die Gesamtschichtstärke der Tonspachtelung soll auf der **EMOTON PANELLO Raumklimaplatte** mindestens 5mm betragen!

Dieses Merkblatt entspricht unseren bisherigen Erfahrungen. Ein Rechtsanspruch kann daraus nicht abgeleitet werden, da die Baustellenbedingungen variieren können. Die anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen und handwerkliche Richtlinien müssen beachtet werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen Facharbeiter oder den Hersteller.